

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

5.2.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 5. Februar 1893.

Dritte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male:

Der Bajazzo.

Drama in zwei Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.
Deutsch von L. Hartmann
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Canio, Haupt einer Dorfkomödianten-Truppe	Herr Lang.
Nedda, sein Weib	Frau Keuß.
Tonio, Komödiant	Herr Heller.
Beppo, Komödiant	Herr Rosenber.
Silvio, ein junger Bauer	Herr Cord.

Personen in der Komödie:

Bajazzo	Herr Lang.
Colombine	Frau Keuß.
Taddeo	Herr Heller.
Harlekin	Herr Rosenber.

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montalto in Calabrien am 15. August (Festtag) 1865.

Sonne und Erde.

Ballet in zwei Akten (fünf Bilder) von F. Gaul und J. Haspreiter. Musik von J. Bayer.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Erstes Bild. Allegorie.

Der Weltgeist Herr Kempf. | Die Sonne Fräulein Mejer.

Zweites Bild. Im Fliederhain. (Frühling.)

Ein Naturforscher	Herr Hallego	Bertha	Fräulein Mario.
Ein Dichter	Herr Benedict.	Christof, ein Gärtnerjunge	Fräulein Dietrich.
Aurora, Gouvernante	Fräulein Kern.	Jüglinge eines Mädchenpensionats.	

Tänze: Frühlingsreigen: Fräulein Mario, Dietrich, die Herren Hallego und Benedict, die Damen des Balletcorps.

Drittes Bild. Am Meeresstrande. (Sommer.)

Banquier von M.	Herr Müller.	Jayme, ein Zigeuner	Herr Rathner.
Regina, seine Frau	Frau Schmidt.	Drei Gigerl	Herr W. Beyer.
Abela, deren Tochter	Fräulein Gerick.	Zwei Polizisten	Herr F. Hande.
Chevalier Richard	Herr Schuhmann.	Badegäste, Matrosen, Zigeuner, Musiker, Diener, Kinder	Herr Kempf.
Ninetta	Fräulein Meyer.		Herr Bösch.
Ein Matrose	Herr Hagen.		Herr Demninger.
Oliva, spanisch. Zigeunermädchen	Fräulein Mario.		

Tänze: Spanischer Nationaltanz: Fräulein Mario, Herr Rathner.

Galopp: Fräulein Mario, Herr Rathner und das Balletcorps.

Viertes Bild. Von Berg zu Thal. (Herbst.)

Graf Finkenstein	Herr Knab.	Ein Wirth	Herr Ludwig.
Comtesse Malvine	Fräulein Maier.	Dessen Frau	Fräulein Schwarz.
Baron von Sternheim	Herr Hantler.	Ein Festordner	Herr Hallego.

Jäger, Winger und Wingerinnen.

Reck-Volka: Fräulein Mario, Herr Rathner.

Tänze der Winger und Wingerinnen.

Fünftes Bild. Kirchgang in der Christnacht; der Wald im Winter. (Winter.)

Genien des Walbes.

Tanz der Genien des Walbes: Fräulein Mario, die Damen und Eleven des Balletcorps.

Die neuen Dekorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.

Die neuen Kostüme sind nach Angaben des Herrn Garderobe-Inspektor Schilling angefertigt.

Die Vorrichtungen für elektrische Effectbeleuchtung sind von Herrn Maschinenmeister Thiede.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Pöset.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremde I. Abth. 6 Mk. — Fl.	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — Fl.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 Fl.
denloge II. " 5 Mk. — Fl.	II. " 4 Mk. — Fl.	Rang II. " 2 Mk. — Fl.
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — Fl.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Fl.	Balkon-Stehplatz . . . 3 Mk. — Fl.
Rang II. " 3 Mk. 50 Fl.	II. " 3 Mk. — Fl.	Parterre-Stehplatz . . . 2 Mk. — Fl.
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — Fl.	Sperrsitze I. " 4 Mk. — Fl.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 Fl.
denloge II. " 3 Mk. 50 Fl.	II. " 3 Mk. — Fl.	IV. Rang Mitte 1 Mk. 80 Fl.
Logen I. Rang I. " 5 Mk. — Fl.	Logen II. Rang I. " 3 Mk. — Fl.	IV. Rang Seite 1 Mk. 60 Fl.
II. " 4 Mk. — Fl.	II. " 2 Mk. 50 Fl.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am Samstag den 4. Februar von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade Tour zum Kassenpreis an der früheren Tageskasse in Empfang nehmen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 7. Februar, I. Quartal, 22. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: Unter der Maske. Lustspiel in vier Akten von Max Lündner.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen-Stadt und nach Kastatt-Dos-Baden 11 ²⁵	nach Baden 11 ²⁵	nach Durlach-Pforzheim-Stuttgart 10 ²⁵
nach Graben-Schwezingen-Mannheim 10 ⁰⁰	ab Hauptbahnhof 10 ⁰⁰	ab Mühlburgerthor 10 ⁰⁰
nach Durlach-Bruchsal-Heidelberg-Mannheim 10 ¹⁰ und 2 ²⁹		
nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart 10 ¹⁰		
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.		